

3. Umsonstfest am 4. Juli rund um den Bürgertreff

Hier rockt die Ware

Am 4. Juli heißt es wieder „Rock die Ware“ beim 3. Umsonstfest des AK LÖK im und um den Bürgertreff. Bei diesem nichtkommerziellen Straßenfest gibt es keine Preise, jeder kann mitmachen und mitfeiern.



Es erwarten Sie Aktionen zum Mitmachen, der traditionelle Verschenk-Flohmarkt, viele Infostände sozialer Initiativen, ein buntes Kinderprogramm mit Rositas Puppenbühne, was zu futtern aus der Umsonst-Küche und ganz viel Kultur drinnen und draußen. Auf zwei Bühnen gibt es Improtheater und einen bunten Musikmix mit Punk, Rap, Indie Rock, Jazz-Piano, Songs und Balladen bis spät in die Nacht.

Im Linux- und Open-Source-Café können Sie zum PC-Freak mutieren und sich über freie Software schlau machen und im Café Libertad Kaffee der zapatistischen Kooperativen aus Mexiko probieren.

Das Umsonstfest ist noch offen für Menschen, die aktiv mitmachen wollen. Sie können Sachen verschenken, die zu schade zum Wegwerfen sind, Musik vortragen, beim Kochen mithelfen oder was zu Essen vorbeibringen.

Anm. per Email (umsonst-fest@web.de) oder Tel. 0151-14 90 30 31.

Umsonstfest

Sa., 4. Juli, ab 14.00 Uhr

Bürgertreff, Gefionstr. 3

www.ak-loek/Umsonstfest

Aus technischen Gründen finden Sie dieses Mal die Seite 8 mit dem Bühnenprogramm der BiB auf Seite 7.

"Trinkerszene" - wohin?

Schönes Wetter, ein gemütliches Plätzchen, was zu gucken und in Gesellschaft ein paar Bierchen trinken. Das gefällt jedem - kann aber zum Problem werden, wenn es größere Gruppen im öffentlichen Raum tun.

Es geht um den Platz am Kiosk an der Stresemannstraße/Ecke Düppelstraße, vis à vis der "Neuen Flora".

Beim Stadtteilforum im April machten Anwohner ihrem Frust Luft und forderten Abhilfe. Sie berichteten von Vermüllung und Lärm, der Geh- und Radweg werde manchmal gefährlich eingengt, öffentliches Urinieren, bedrohliche Situationen mit Hunden bis hin zu Belästigungen seien vorgekommen.

Einfache Lösungen gibt es aber nicht, machten Bezirklicher Ordnungsdienst und Polizei klar: so lange die freiluftgenießenden Kollegen nicht über die Stränge schlagen und Gesetze übertreten, ist der Aufenthalt völlig legal.

Beim Regionalausschuss im Mai meldeten sich diejenigen zu Wort, über die sonst nur geredet wird: Man verstehe den Ärger von Nachbarn, wolle am liebsten einen Platz, an dem man niemanden störe. Hinter der Flora nahe dem Spielplatz?

Der Ausschuss einigte sich darauf, einen Runden Tisch zu initiieren, um vor Ort gemeinsame Lösungen zu finden. Das signalisiert den Willen, das Problem nicht hin- und herzuschieben. Ein guter Ansatz - und hoffentlich bleibt auch der Wahlkampf aus dem Thema draußen.

Martin Elbl/ Bürgertreff Altona-Nord

Ehemalige Mitschüler der Arnkielschule gesucht

Hans-Helmut Krumm, 82, hat uns gebeten, ihm bei der Suche nach ehemaligen Mitschülern zu helfen und schreibt uns: "In den 40er Jahre besuchte ich die Arnkielschule in Hamburg Altona, ich würde mich freuen, wenn sich vielleicht jemand an mich oder an diese Schulzeit erinnert und mit mir Kontakt aufnimmt. Ein Mitschüler hieß Werner Blume, ein Lehrer war Herr Bach."



Wenn Sie Kontakt mit Hans-Helmut Krumm aufnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an den Bürgertreff.

Regelmäßige Termine

Drum-Circle

Trommeln für alle, ohne Anmeldung, 2. Mo. im Monat, 18.00-20.00, wieder ab 14.9.

Kleiderkammer Wilhelmsburg

für Menschen mit geringem Einkommen Mo., 9.15-10.15

BUND-Stadtteilgruppe

am 2. Mo. des Monats, ab 18.30

Mieterberatung/Mieter helfen Mietern

Di., 18.00-19.00 für Mitglieder

Stadtteilchor „Die Chorallen“

Mi., 19.30–21.30, Anm.: Tel. 696 20 09

Kundalini-Yoga

Do., 18.15-19.45, Anm. 850 18 10

Spieleabend

Brett-, Gesellschafts- und Kartenspiele, im Sommer auch Boule draußen jed. 2. Do., 19.00, 2.7., 16.7., 30.7. usw.

Hallenfußball für Kids von 13 bis 16

Do., 18.00-20.00, Turnhalle Arnkielstr. Anm. über Jugendtreff Altona-Nord Tel. 551 570 99, Di, Mi, Do 17.00-18.00

Lebensmittelausgabe HH-Tafel

Do., 14.30-15.30, gegen Nachweis Ausgabestelle: Langenfelder Str. 82

Offener PC-Treff

Infos rund um PC und Internet Fr., 15.00-18.00, ohne Anm., kostenfrei

Offener Scrabble-Treff

2. Mi. + letzter Fr. im Monat, ab 18.00

Kulturbeirat

Bürger gestalten Kulturprogramm mit. Infos: Tel. 42 10 26 81.

Zeitungsredaktion

Schreiben und Fotografieren für die Stadtteilzeitung, Infos: Tel. 42 10 26 81

Der Bürgertreff stellt seine Räume für Selbsthilfe- und Freizeitgruppen, Kurse und Seminare zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Der Saal kann für Feiern und Veranstaltungen gemietet werden.

Mitmachen: Türkischer Folkloretanz für Kinder

Bei der Kindertanzgruppe im Frauentreff Waidmannstraße können Kids von 6 bis 12 Jahren noch mitmachen. Die Tanzgruppe trifft sich immer Donnerstags von 17.15 -18.15 im SAGA-Gemeinschaftsraum in der Waidmannstr. 2.

Kosten: 8,00 € / Monat, Anm. vor Ort



Erster Auftritt bei "Planten un Blomen".

Workshop: Lebensbalance & Rhythmus

Unter dem Motto "Lebensbalance & Rhythmus" bieten Ihnen Angela Schmitz und Karin Hechler einen Abend für mehr Lebensqualität. Mit Analyse-, Kreativitätstechniken und Gruppengesprächen betrachten wir unser ‚Hier und Jetzt‘, schauen nach vorn und

entwerfen Lösungsschritte. Mit Trommeln und Percussion erproben wir Ausdruckskraft und erschließen Kraftquellen.

Dienstag, 7.7., 18.30-21.00, Bürgertreff

Kosten: 20,00 € / erm. 17,00 €

Anm. und Detailinfos: Tel. 85 100 620

Persönlichkeitsentwicklung in der Arbeitswelt

An drei Abenden im August informiert Sie Anna Kreikemeyer über verschiedene Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung in der Arbeitswelt:

- Fr., 7.8.: Emotionale Intelligenz in zwischenmenschlichen Beziehungen.
- Fr., 14.8.: Umbruch, berufliche Neuorientierung, Arbeitszeitverkürzung gestalten.

tierung, Arbeitszeitverkürzung gestalten.

• Fr., 21. 8.: Angst, Stress und Konflikte am Arbeitsplatz: Wie beuge ich Burn Out vor? Immer von 19.00-21.00 im Bürgertreff

Kosten: 10,00 € pro Termin

Anm.: Tel. 399 041 80 (AB)

Infos: www.anna-kreikemeyer.de

Bürgertreff mit BiB - Ihr Treffpunkt in Altona-Nord

Gefionstr. 3, 22769 Hamburg
Tel. 42 10 26 81, Fax 42 10 26 82
Email: buergertreff@altonanord.de
www.altonanord.de

Bürozeiten:
Mo., Di., Fr. 10.00-13.00
Mi. und Do. 14.00-18.00
Büropause: 3.-21. August

Neue Musikgarten-Kurse für Kinder bis 5

Der Musikgarten lädt ein zum gemeinsamen Musizieren. Ziel der Kurse ist die kreative musikalische Frühförderung für Kinder von anderthalb bis 5 Jahren. Die Kinder werden spielerisch mit Liedern, Versen, Fingerspielen, kleinen Tänzen und Kreisspielen an die Musik herangeführt. Kursleiterin Beata Antczak begleitet viele Lieder und Tänze auf dem Klavier. Kurs 3 ist ohne Elternbegleitung, die Mütter oder Väter können es sich derweil im Restaurant gemütlich machen.



Kurs 1 - für Kinder von 1,5 - 2

Mi., 10.00-10.45, 8 Termine, ab 2.9.
Kursgebühr: 50,00 €, erm. 30,00 €

Kurs 2 - für Kinder von 2 - 3,5

Do., 16.00-16.45, 8 Termine, ab 3.9.
Kursgebühr: 50,00 €, erm. 30,00 €

Kurs 3 - für Kinder ab 3,5 (ohne Eltern)

Do., 17.00-17.45, 8 Termine, ab 3.9.
Kursgebühr: 50,00 €, erm. 30,00 €

Leitung: Musikpädagogin Beata Antczak
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich
Anmeldung und Infos: Tel. 42 10 26 81
Anschlusskurse ab November

Endlich Lampenfieber

Auch diesen Sommer heißt es wieder: "Rauf auf die Bühne - rein ins Vergnügen". Mit Schauspielerin und Sängerin Eva Niethammer erarbeiten Sie Ihre eigene Performance und präsentieren Ihren Song am Abschlussabend auf der Bühne. Der Workshop bietet dafür gründliche Vorbereitung mit Gesangs- und Schauspieltraining, Stimmcoaching, Rollenarbeit und Entspannungsübungen. Mitzubringen sind Spass am Singen und ein Lied mit Noten. Gesangserfahrung unter der Dusche und im Chor ist von Vorteil. Infos: Eva Niethammer, Tel. 390 33 62, stimmtraining@gmx.de.



Termine: Fr., 17.7., 18.00-22.00
Sa., 18.7. + So. 19.7., 11.00-19.00
Abschlussveranstaltung: So., 19.30
Kosten: 180,00 €, ermäßigt 130,00 €
Anm.: Tel. 42 10 26 81

Singen, Tönen, Lauschen

Regine Steffens lädt Sie wieder ein, gemeinsam mit anderen in Schwingung zu kommen. Gesungen werden einfache Lieder aus verschiedenen Kulturen, ohne Noten, Vorkenntnisse nicht erforderlich.



Sonntag, 19.00-21.00, 23.8, 27.9.
Kosten: Tageskasse 12,00 €
Erm. bei Anmeldung: 10,00 € / 9,00 €
Infos und Anmeldung: Tel. 735 19 19

Let's groove together mit Karin Hechler



Und am Sonntag geht`s zum Drum Circle: Trommel+Rhythmus-Improvisation für Neugierige, Anfänger und Könner, Jung und Alt mit Karin Hechler.

Sonntag, 15.00 -17.00, 26.7., 23.8., 27.9
Kosten: 10,00 €, erm. 7,00 €, mitgebrachte Kinder gratis
Anm.: Karin Hechler, Tel. 85 100 620

PC - Aufbaukurs

Mit Windows XP und Vista machen Sie den Schritt vom Anfänger zum Fortgeschrittenen. Themen u.a.: Programme installieren und de-installieren, CD brennen, Einsatz von USB-Sticks, Umgang mit Ordnern und Dateien, Vertiefung der Textverarbeitung. PC-Kenntnisse sind Voraussetzung. Teilnehmerwünsche werden berücksichtigt.

Fr., 16.00-17.30, 10 Termine ab 4.9.
Kosten: 120,00 € / 100,00 €
Kursleitung: Ulrike Bauer
Info + Anm.: Tel. 40 19 77 69



MGH-Angebote im Sommer bei FLAKS und im Bürgertreff

PC-Treff - offen für Alle

Der PC-Treff ist eine Computer-Werkstatt mit gegenseitiger Unterstützung. Hier finden Sie Hilfe zu technischen Fragen rund um den PC. Sie können Computerteile prüfen, Software ausprobieren, Tipps austauschen und im Internet surfen.

Fr., 15.00 -18.00

kostenfrei

Bürgertreff

Tel. 42 10 26 81

Kleine Urlaubspausen: Am 3.7., 7.+14.8. und vom 11. bis 25.9 ist kein PC-Treff.

Der Bürgertreff bedankt sich bei der Stiftung Nachbarschaft/SAGA-GWG, mit deren Hilfe zwei weitere Laptops und ein Beamer angeschafft werden konnten.



Tausch-Café mit Themen

Sie suchen jemanden, der Ihnen beim Fensterputzen hilft? Sie brauchen eine Kinderbetreuung? Sie können anderen am Computer helfen? Wir freuen uns auf alle Ihre Ideen! Und bringen Sie alles mit, was Sie tauschen, verschenken, oder zu einem kleinen Betrag verkaufen möchten.

Übrigens: Immer am letzten Mittwoch im Monat steht das Tauschcafé unter einem bestimmten Motto. Im Juli tauschen wir Spielzeug, im August CDs, Schallplatten und DVDs und im September Schmuckstücke und Accessoires.

Kommen Sie vorbei zum Klönen, zum Kaffeetrinken und zum Stöbern! Immer mittwochs von 13.00 - 16.00 bei FLAKS, Alsenstraße 33.

Praktische Reparaturen

Was tun, wenn der Abfluss verstopft ist, das Kinderzimmer tapeziert werden muss, ein Dübel in die Wand soll oder die Lampe kaputt geht? Selbst ist die Frau! In diesem Kurs erhalten Sie viele praktische Tipps zum Renovieren und zu kleinen Haushaltsreparaturen. Gemeinsam in der Gruppe gehen Sie von Wohnung zu Wohnung und erproben Ihre neuen Kenntnisse.



Di., 10.00-13.15, 12 Termine, ab 15.9.
Beitrag: 5,00 €, für erwerbslose Frauen
Ort & Anm.: FLAKS, Tel. 89 69 803

Lust auf schöne Zähne? FLAKS e.V. kann Ihnen helfen

Kostenloser Zahnersatz für Hartz-IV-Empfänger

Die Idee kam Zahntechniker Hartmut Meier, als er eine Menschenschlange vor der Lebensmittelausgabe der Tafel sah. „Da habe ich mich gefragt: Welchen Beitrag kannst du eigentlich leisten, damit es diesen Menschen besser geht?“

Das Ergebnis: Kostenloser Zahnersatz, damit auch Hartz-IV-Empfänger wieder kräftig zubeissen können.

Gemeinsam mit einer Zahnärztin steht Hartmut Meier für die Kosten gerade, die über die Leistung der Krankenkassen hinausgehen. Denn um den Eigenanteil zu zahlen, fehlt vielen Bedürftigen ganz einfach das Geld.

Seit kurzen gibt das Angebot von Hartmut Meier und seinem Dental-Keramik-Studio nun auch in Altona. Im Frauenzentrum FLAKS können Sie sich informieren und einen Gutschein für zuzahlungsfreien Zahnersatz erwerben. Denn das Studio hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit geringem Einkommen eine Wiederher-



Dank Hartmut Meyer können auch Hartz-IV-Empfänger wieder zubeissen

stellung gesunder und schöner Zähne zu ermöglichen. Weitere Informationen bekommen Sie bei FLAKS, Alsenstr. 33, Tel. 89 69 803

Sozialberatung

Diakon Fried Germer von der Pauluskirche berät bei Problemen mit dem Arbeitsamt, in Wohngeld- und Rentenfragen und bei Schwerbehinderung. Er unterstützt Sie bei Schriftverkehr, bei Behördengängen und der Arbeits- und Wohnungssuche.

Mo. 14.00-18.00, Do. 10.00-12.00
Bei der Pauluskirche 1, Tel. 850 82 18

Ungewöhnlicher Gottesdienst

Zu einem Puppenspielgottesdienst lädt die Pauluskirche ein: Sonntags, 5. 7. und 6.9, jeweils um 11.15.

flucht•punkt - Benefizkonzerte

Di., 8.9., 20.00: Cantando acappella
Pauluskirche, Bei der Pauluskirche 1
Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Scholastica baut Möbel und mehr nach Maß

Frauentischlerei im Hinterhof

Es gibt sie noch, die kleinen Werkstätten im Hinterhof. In der Langenfelder Straße 49 betreiben 7 Tischlerinnen und ein Bootsbauer die „Werkstatt im Hof“. Eine von ihnen ist Scholastica Dey, die nicht nur einen außergewöhnlichen Vornamen, sondern auch einen interessanten Werdegang hat.

Zu ihrem Vornamen kam Scholastica, weil ihr Vater in einem Namensbuch darauf gestoßen war. Der lateinische Name bedeutet zu Deutsch „Schülerin“ und eine außergewöhnliche Schülerin des Tischlerhandwerk war Scholastica in der Tat. Denn eine regelrechte Handwerkerlehre hat die 57-jährige studierte Sozialpädagogin nie absolviert. Die Tischlerei hat sie sich ganz nebenbei während ihrer pädagogischen Arbeit in einer Werkstatt für gestrauchelte Jugendliche beigebracht.

Lehrjahre in England und Frankreich

Damals hätte Scholastica gern eine Umschulung zur Tischlerin gemacht, doch das Arbeitsamt riet ab. „Wollen Sie mit 50 noch auf dem Bau stehen und Fenster einbauen?“, fragte sie der Berater. Das wollte sie nicht. Sie zog mit Freunden nach England. Hier waren die Bestimmungen nicht so streng, man konnte auch ohne Ausbildung als Handwerkerin arbeiten. Ihr erster

Auftrag, ein Gartentor, wurde zu ihrem Aushängeschild. Ihre Fähigkeiten sprachen sich herum. Zuerst reparierte sie kaputte Möbel für die Nachbarschaft, dann kamen Aufträge für neue Möbel. Das schlechte Wetter und die Wirtschaftskrise machten dem 7-jährigen Gastspiel in England ein Ende. Scholastica zog nach Südfrankreich und kam auch hier schnell ins Geschäft. Denn deutsche Wertarbeit wurde geschätzt. Zufriedene Kunden ließen sich die Möbel sogar signieren.

Als Scholastica Dey nach insgesamt 14 Jahren Auslandsaufenthalt wieder nach Deutschland zurückkehrte, war



Die Werkstattgemeinschaft im Hinterhof.



Hier entsteht ein neues Möbelstück.

es kein Problem, auch ohne Lehre die Gesellenprüfung abzulegen. Die vielen Berufsjahre schlugen hier zu Buche. Seit 6 Jahren arbeitet sie nun als selbständige Tischlerin und Inhaberin der Tischlerei "Wohnholz" in der Werkstattgemeinschaft in der Langenfelder Straße – und baut alles was der Kunde wünscht, vom ausgeklügelten Messestand bis zur maßgefertigten Küche. Aufhören will sie noch lange nicht. Wenn es nach ihr geht, wird sie auch mit 70 noch als Tischlerin tätig sein. Erholung findet Scholastica in ihrem Kleingarten. Und baut da, wie könnte es anders sein, ihre Laube natürlich selbst.

Wohnholz - Scholastica Dey

Langenfelderstr. 49
www-wohnholz-hh.de



BREITENGRAD

RESTAURANT
MIT SOMMERGARTEN

BRUNCH

JEDEN I. SONNTAG IM MONAT

Gefionstr. 3, Tel. 43 18 99 99

↑ SHOPPEN - GASTRO - VERANSTALTUNGEN
↑ KINDER - KULTUR - SPORT - WOHNEN
↑ HANDWERKER - RESTIMANZEN
↑ SZENE - KINO - KUNST - NEWS

www.derStadtteil.de

Das Portal für die Stadtteile von Hamburg

aktiv markt

Wiedner & Mølgaard

Stresemannstraße 161

22769 Hamburg

040 - 4303262

Impressum "Altona-Nord im Blick" 39

Hrsg.: Bürgertreff Altona-Nord
Gefionstr. 3, 22769 Hamburg
Tel. 42 10 26 81, Fax 42 10 26 82
email: buergertreff@altonanord.de
Erscheinen: viermal jährlich zum Quartal.

Redaktion.: Doris Foitzik, Martin Elbl
Fotos: Bürgertreff, Birgit Kuntz, Sybille Ekrut,
Sammlung Marx, Stadtteilarchiv Ottensen
Verantwortlich i.S.d.P.: Doris Foitzik
Auflage: 5.000, Druck: Schneiderdruck eK
Eingesandte Artikel und Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Frühe Verkehrsinfarkte und verspätete Pferdebahnen

Ein Stern für Altona

Kennen Sie „den Stern“? Sieben Zacken hat er - und eine Brücke besitzt er auch, die „Sternbrücke“. Richtig, von der Kreuzung Max-Brauer-Allee / Stresemannstraße ist die Rede. Im Stadtplan sucht man den Stern vergeblich, offiziell war die Bezeichnung nie, obwohl sie seit 150 Jahren in aller Munde ist.

Zwischen 1846 bis 1848 beginnt seine Geschichte. Zunächst handelt es sich um eine einfache Straßenkreuzung. In Altona wird eine zum Schulterblatt, führende Ringstraße gebaut: die heutige Max-Brauer-Allee. Hinter den Feldern des sogenannten Lammerskamp kreuzt sie die alte Landstraße nach Bahrenfeld, dort, wo bereits seit 1836 die Wohlersallee in die alte Landstraße mündet - der Stern ist geboren. Zwanzig Jahre lang bleibt er fünfzackig.

1866: Aus 5 Zacken werden 7

1866 wird die Eisenbahnlinie zwischen Altona und Hamburg eröffnet. Der Stern wird nun siebenzackig. Die erste Bahntrasse der Verbindungsbahn führt fast 30 Jahre lang ebenerdig von Hamburg kommend diagonal auf den Stern zu, quert die Kreuzung, und läuft dann Richtung Viktoria-Kasernen und Holstenbrauerei weiter zum alten Altonaer Hauptbahnhof an der Palmaille. Beschränkte Bahnübergänge regeln die



1891: Noch gibt es die Bahnschranken. Im Vordergrund die Schienen der Pferdebahn.

Vorfahrt der Personen- und Güterzüge an den Straßenkreuzungen.

Doch der Verkehr auf Schiene und Straße nimmt schnell zu. Es droht ein früher Verkehrsinfarkt. Die Schranken sind immer häufiger geschlossen. Lange Schlangen stauen sich davor. Auch die Pferde-Straßenbahn, die inzwischen die Allee befährt, muss warten und kann ihren Fahrplan nicht einhalten. Um Abhilfe zu schaffen, einigen sich Altona und Hamburg darauf, die Eisenbahntrasse beim vierspurigen Ausbau auf der gesamten Streckenführung der Verbindungsbahn auf einen Bahndamm zu verlegen. Gleichzeitig wird die Trassenführung ab Stern geändert und die heutige Trasse, parallel zur Stresemannstraße, geschaffen.

1893: Die erste Sternbrücke

1893 ist die erste stählerne Sternbrücke fertig. Das Gelände ist reich verziert, in den Brückengewölben eröffnet ein Restaurant, in das Offiziere und Unteroffiziere der nahe gelegenen Kaserne gerne einkehren. In dem Gewölbe an der Stresemannstraße, heute ein Fahrradladen, waren noch lange Reste der alten Wandausmalungen zu sehen.



Um 1900: Die Straßenbahn unter der neuen Eisenbahnbrücke.

1925/26 wird die heutige Brücke gebaut. Die alten Brückengewölbe bleiben erhalten und die Reichsbahndirektion lässt die beiden neuen Wiederlager zu Läden ausbauen. Die Klinkerverkleidung der Brückenbögen stammt aus dieser



Die modernisierte Sternbrücke von 1925/26.

Zeit. Heute ist auch diese Brücke wieder sanierungsbedürftig. Bleibt nur zu hoffen, dass die bis heute vermieteten Gewölbe abermals erhalten bleiben. Und vielleicht findet sich endlich auch eine für die Anwohner akzeptable verkehrspolitische Lösung, um den modernen Verkehrsinfarkt auf der Stresemannstraße, die seit den 1970er Jahren als LKW-Trasse zwischen der A7 und der A1 quer durch die Innenstadt dient, zu beheben.

Helga Magdalena Thienel

Stadtteilrundgänge mit Helga Magdalena Thienel

- Sternschanze zum Kennenlernen - Der neue Altonaer Stadtteil So. 12.7., 15.00, Treff: S-Bhf. Sternschanze. / Ausgang Schanzenstr., 6,- / 4,-€
- Der Isebek - Leben am Lauf eines verschwundenen Baches Sa. 25.7., 15.00, Treff: S-Bhf. Holstenstr. / Ausgang Stresemannstr., 4,-€
- Wohlerspark - Vom Ort der Toten zum Park für die Lebenden So. 6.9., 15.00, Treff: Haspa, Holstenstr. / Ecke Max-Brauer-Allee, 6,- / 4,-€
- Wo früher Soldaten exerzierten - zwischen Kirche der Stille und Brauerei So. 27.9., 11.00, Treff: S-Bhf. Holstenstr. / Ausgang Holstenplatz, 6,- / 4,-€


JULI

VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN

MI	01	20:00		THEATERCLUB - DIE OPEN STAGE IN ALTONA. Im Juli mit Rodini: Moderne magische Kunst mit phantastischen Experimenten / Butterfly Poets: Einzigartige Symbiose aus Gesang & Klavierspiel / Madleys: Hits bekannter Stars a-cappella vorgetragen / Monika Epkes: „Süchtig nach Geborgenheit“ Lieder von Vicky Leandros / Michael Breuert: Songs zwischen Pop-Rock und Country und mit einem Spritzer „Deutscher Welle“. EINTRITT: 7,- / 5,-
SA	04	14-23:00		Der Arbeitskreis Lokale Ökonomie e.V. lädt ein: „FIESTA UMSONST – ROCK DIE WARE“ Straßenfest ohne Preise, bei dem jedeR mitmachen kann. Mit Umsonst-Flohmarkt, bei dem jeder Dinge mitbringen oder mitnehmen kann, Info-Ständen von sozialen Initiativen aus Altona und Umgebung, Kinderprogramm, abends Bühnenprogramm. Essen und Getränke werden gegen Spende angeboten (kein Alkohol). Näheres zum Programm siehe auch www.myspace.com/umsonstfest
FR	10	20:00		RHYTHM & VOICE CONNECTION: JAZZ IT UP! Fast jeder Jazz Standard enthält überraschende Wendungen - in Text wie Musik - und kommt dann doch immer irgendwie auf die Liebe zu sprechen. Wie schön, wenn ein Chor diese Texte zum Klingen bringt! EINTRITT: 8,- / 5,-
SO	12	AB 18:00		SOMMERFEST DES SRI LANKA VEREINS HAMBURG Informatives und kulturelles Fest, dem Gott Kataragama gewidmet. Unter anderem gibt es traditionellen Tanz von Frau Almut Jayaweera, einen Basar, Landes- und Projekt-Information und Sri Lankische Köstlichkeiten. EINTRITT: 5,- / SRI LANKISCHES ESSEN 6,- Info: Café Breitengrad, Tel. 4318 9999
SA	18	20:00		NACHBARSCHAFTSFLOHMARKT MIT FLOHMARKT-FRÜHSTÜCK. Stöbern und Hökern auf dem Vorplatz des Bürgertreffs. Dazu ab 9.00 Uhr Frühstück bei der AWO zu Flohmarktpreisen.

AUGUST

VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN

SA	01	AB 15:00		SOMMERFEST UND MARKTTAG DES TAUSCHRING OTTENSEN Der Tauschring Ottensen zeigt, was er zu bieten hat. „Tauschbare“ Dienstleistungen werden an Marktständen und in Vorträgen und Workshops vorgestellt. Beim Kunsthandwerkmarkt können auch Nicht-Mitglieder in den Genuss des Tauschens kommen. Und natürlich gibt's jede Menge gute Laune, Unterhaltung und Informationen über den größten Tauschring Hamburgs. Infos: www.tauschring-ottensen.de
	03-21			K(L)EINE SOMMERPAUSE DES BÜRGERTREFFS Vom 3. bis 21. August hat das Büro im Bürgertreff geschlossen. In dieser Zeit finden dennoch einige Veranstaltungen und Termine (Flohmarkt, PC-Treff, verschiedene Gruppen) statt. Informieren Sie sich bitte auf unserer Webseite oder im Programm. Wenn Sie ein Anliegen haben, hinterlassen Sie uns telefonisch oder per Email eine Nachricht, wir melden uns bald.
SA	15	9-16		NACHBARSCHAFTSFLOHMARKT MIT FLOHMARKT-FRÜHSTÜCK. Stöbern und Hökern auf dem Vorplatz des Bürgertreffs. Dazu ab 9.00 Uhr Frühstück bei der AWO zu Flohmarktpreisen.

SEPTEMBER

VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN

MI	02	20:00		THEATERCLUB - DIE OPEN STAGE IN ALTONA. Alles ist möglich bei Acts aus Comedy, Musik, Lesung, Kabarett ... Aktuelles Programm: www.theaterclub-hamburg.de EINTRITT: 7,- / 5,-
SO	06	20:00		PAUL O'BRIEN FEAT. ULI KRINGLER TRIO - "TOUR 2009" Der in Kanada lebende Gitarrist und Sänger Paul O'Brien bezaubert mit seiner ausdrucksstarken, warmen Stimme und seinen ausgefeilten Arrangements. „Stereoplay“ meinte zur CD: „Ein Traum von einem Album!“ Die Deutschland-Tournee wird begleitet vom Trio um Uli Kringler. EINTRITT: 10,-
FR	12	19-24:00		Auf zur BiB bei der Theaternacht Hamburg: „IMPRO MEETS THEATERCLUB“ - THEATER HAUTNAH AM PUBLIKUM Kurzweiliger Kostprobenabend mit Theater und Kleinkunst. Die Improvisationsgruppen „Impromptue“ und „Stadtgespräch“ spielen Szenen nach Publikumszurufen. Der Theaterclub, DIE Open Stage in Altona, zeigt Juwelen aus Kleinkunst und Musik mit echter Leidenschaft. EINTRITT: VVK 10,- / AK 12,-
SA	19	20:00		NACHBARSCHAFTSFLOHMARKT MIT FLOHMARKT-FRÜHSTÜCK Stöbern und Hökern auf dem Vorplatz des Bürgertreffs, dazu ab 9.00 Uhr Frühstück bei der AWO.
SA	19	20:00		„GET THE PARTY STARTED“ Tönendes, poppig und swingendes Chöretreffen mit dem Popchor „Come Together“ aus Bönningstedt sowie „Jazz Affair“ aus Hamburg Niendorf. EINTRITT FREI
SA	26	20:00		STADTGESPRÄCH: DIE IMPRO-SHOW Improvisationstheater vom Feinsten mit den Hamburger Newcomern – ungeprobt und auf Zuruf. Aus Wünschen des Publikums wird ein Abend voller Lacher und magischer Momente! EINTRITT: 7,- / 5,-

1001 Kunststückchen auf der Straße

1001 Kunststückchen sollten zusammen kommen, am Ende waren es viel mehr. Auf dem "Kunstpfad" zwischen Gefionstraße und Arnkielstraße konnten die tollen Stückchen am 5. Juni bewundert werden. Organisiert wurde diese Open-Air-Aktion von der Schule Arnkielstraße und vom Bürgertreff. Mitgemalt, gebastelt und gekleistert haben sämtliche Schüler, viele Kitas, Stadtteilgruppen, Familien und Einzelkämpfer. Allen, die nicht dabei sein konnten zeigen wir Ihnen hier ein paar Kostproben.



Von li. Martin Elbl (Bürgertreff), Stefanie Wolpert (Kulturausschuss), Sybille Ekrut (Schule) und Projektleiter Kai Teschner freuen sich über eine gelungene Aktion.

